



**Gründungsjahr 1950**  
**Mitglieder Ende 2005: 109**



Präsident: Vladimir Kuzan, Adresse: Bellevuestr. 15, 5430 Wettingen  
Tel. 056 426 52 76, Natel 076 508 02 64, e-mail: [v.kuzan@gmx.net](mailto:v.kuzan@gmx.net)

Unser schönes Clublokal befindet sich in der Villa Boveri am Ländliweg 5, 5400 Baden. Die Trägerschaft des Clubhauses ist die Wohlfahrtsstiftung. Diese Stiftung wurde im Jahre 1943 gegründet.



## Wochenprogramm

Spielabende im Clubhaus finden jeweils am Montag und Donnerstag statt. Montags spielen vorwiegend die weniger routinierten Spieler und die Anfänger, donnerstags wird Turnier gespielt. Für die Ausbildung der Anfänger sind qualifizierte Lehrkräfte zuständig. Neueinsteiger und Anfänger jeder Alters-Klasse sind bei uns immer herzlich willkommen.

### Spielzeiten

**Montag:**  
18.00 bis ca. 21.00 Uhr

**Anmeldungen:**

Fam. C. + A. Manouk - Tel. 056 222 54 52

**Donnerstag:**  
19.00 bis ca. 22.30 Uhr

**Anmeldungen:**

Frau Erna Peterhans - Tel. 056 493 10 92

### Kosten

"Tischgeld" für Clubmitglieder  
"Tischgeld" für Nichtmitglieder

Fr. 8.-- / P  
Fr. 10.-- / P

"Tischgeld" für Clubmitglieder  
"Tischgeld" für Nichtmitglieder

Fr. 6.-- / P  
Fr. 8.-- / P

## Aktueller Vorstand (v.l.n.r.)

Vladimir Kuzan	Präsident
Erna Peterhans	„Clubseele“, Anmeldungen
Ingrid Herrmann	Aktuarin
Erika Roth	Kassierin
Dr. Jörg Stephan	Beisitzer



## Unser Leitbild

Pflege des Bridgespiels und Durchführung von Turnieren, Kurse und andere Anlässe als aktive Freizeitbeschäftigung für Jung und Alt sowie die Ausbildung der Bridge-Anfänger (Kurse) und Förderung der Mannschaftsspieler für die Ligen.

## Historik

Der Bridge-Club Baden wurde im Jahre 1950, zwei Monate nach der Gründung des schweizerischen Bridge-Verbands in Genf, in der Villa Boveri gegründet. Bei der Gründungsversammlung waren zwei Frauen und zwölf Männer anwesend. Für den Vorstand bestimmte man drei Funktionen, ein Präsident, Sekretär und Kassier. Im gleichen Jahr wurden die Vereinsstatuten ausgearbeitet und in Kraft gesetzt. Bei den ersten Clubmitgliedern handelte es sich vorwiegend um hochrangige Angestellte der Firmen BBC in Baden und der Sodafabrik in Zurzach. Es waren meistens Franko-Italiener, die vorwiegend französisch sprachen. Sie spielten am häufigsten freie Partien, um die verschiedenen Licit-Systeme gegenseitig besser abstimmen zu können. Erwähnenswert ist auch, dass damals die Eintrittsgebühr Fr. 5.--, der Monatsbeitrag Fr. 1.-- und der FSB-Beitrag Fr. 5.-- betragen.

In unserem Archiv fanden wir folgendes handgeschriebenes Protokoll:

**„Gründungs-Versammlung, Mittwoch, den 24. Mai 1950, im Clubhaus B.B.C.“**

*Vor etwa zwei Monaten wurde in Genf der schweiz. Bridge-Verband neu gegründet. Im Bridge-Cercle BBC, der seit Juni 1945 besteht fanden einige Mitglieder es wäre evtl. interessant sich diesem Verband anzuschliessen. Nach Rückfrage in Genf ergab es sich, dass wir uns zu diesem Zweck zu einem rechtmässigen Club, mit Statuten formieren müssen, um aufgenommen zu werden. Herr Dr. v. d. Mühl war liebenswürdig uns Statuten zu entwerfen. Diese wurden den Gründungsmitgliedern vorgelegt und fanden allgemeine Zustimmung. In der Versammlung vom 24. Mai 1950 wurde die Gründung des Bridge-Clubs Baden von folgenden Mitgliedern beschlossen: Frau M. Buser, Frau Dr. Hods und den Herren: W. Busser, Dr. G. Castelfranchi, R. Dessarzin, Dr. Hods, Krohn, A. Honey, R. Perillard, J. Reverdin, R. Thomas, L. Tosi, Dr. J. v.d. Mühl, Wildhaber“*

